# St-Ursanne

Das kleine **mittelalterliche Städtchen** St. Ursanne liegt im Herzen des Juras am Flüsschen Doubs.

Gemäss der Legende geht die Gründung des kleinen Städtchens auf den **irischen Mönch Ursicinus** zurück, der an diesem abgeschiedenen Fleckchen Erde im 7. Jh. als Einsiedler lebte. Noch heute ist die Anziehungskraft dieses Städtchens ungebrochen.

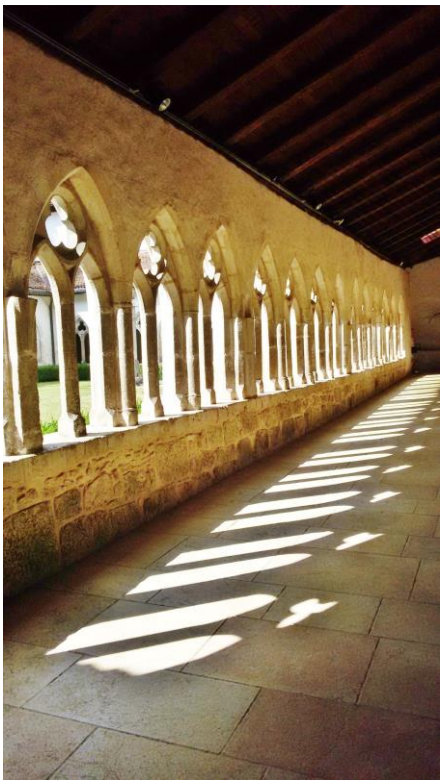
Höhepunkte des romantischen Orts sind das Kloster mit Kreuzgang und romanisch-gotischer **Stiftskirche**, deren Ursprünge auf das **12. Jahrhundert** zurückgehen.

St. Ursanne, nebst Delémont und Pruntrut die dritte **historische Stadt im Kanton Jura**, besticht durch ein ***malerisches Stadtbild*** mit drei schönen Stadttoren. Das *historische Zentrum* hat sich *über die Jahrhunderte nur wenig verändert* und wird durch *Bürgerhäuser aus dem 14. bis 16. Jahrhundert geprägt.*

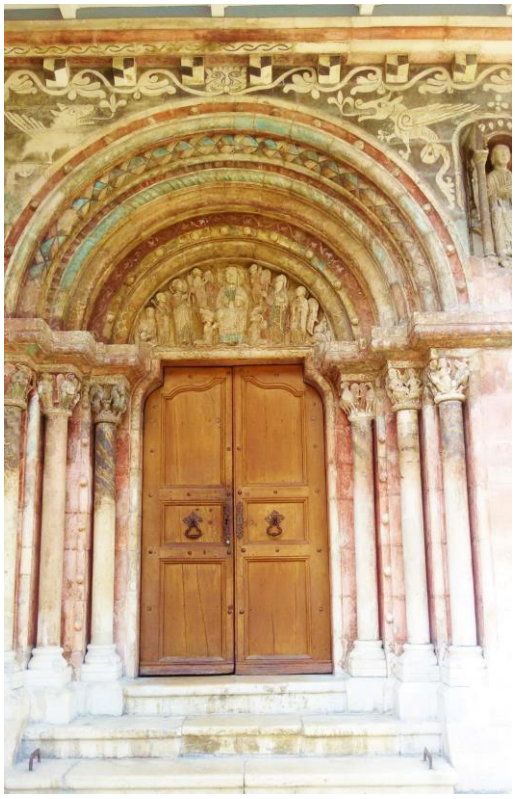
EXPOSITION
HOTEL DE

es DEUX-CLEFS

Ein besonderes Juwel ist das von *Benediktinern gegründete einstige Kloster* mit *romanischer Pfeilerbasilika* aus dem **12. bis 14. Jahrhundert** und **frühgotischem Kreuzgang aus dem 14. Jahrhundert.**



Das **Südportal der Stiftskirche** (um 1200) im Stil der burgundischen Romanik gehört zu den *bedeutendsten Werken dieser Stilrichtung in der Schweiz*.



Von der **vierbogigen Steinbrücke über den Doubs** aus dem **Jahr 1728** bietet sich ein besonders reizvoller Blick auf das romantische Städtchen.

Nach so viel Kultur erfrischten wir uns mit einem *café froid avec une boule de glace à la vanille et de la chantilly. - Mmmh fein !*

Walter Käppeli, 15. Sept. 2016